

Eben der Widertheil geschicht in Vmbra Verfa. Dann so die Regel 25. berührt/ so ist deine Höhe nur der vierdte Theil/ der gemessenen Weite: Also daß so du 40. von deinem Gesicht zum Thurn gemessen hast/ so ist die Höhe desselben nur 10. Berührt die Regel 50. So ist die Höhe nur halb so groß als die gefundene Weite/ daß so man also die Proporz der Leyter verstehet/ kan man leicht mit Kreiden solches aufrechnen.

C A P V T X X.

Wie man alle Weite oder Distanz von einem Orth zum andern abmessen soll

Die Distanz oder Weite von einem Orth zum andern abzusehen vnd zu erfahren/ geschicht durch zweyerley Mittel/ als nemlich/ Erst von oben herab/ wann man in einem Thurn ist/ vnd man die Weite eines Dings erfahren will/ davon ich jetzt sagen werde/ Vnd gehört noch diese Messung zu der vorigen Figur. Die andere Weiß ist/ wie man die Weite oder Breite eines Fluß/ Meyers/ Graben/ oder jeden Dings/ da man im Feld ist auff gleichen Eben abmessen soll/ Darvon hiernach meldung/ vnd ein besonder Figur/ so ich darzu auch eigentlich nach dem verjüngerten kleinen Schuch gerissen/ folgen wirdt.

Wie man die Weite eines Dings/ auß einem Thurn/ oder Statthawren/ in einem ebenen Feld messen soll.

Die messen von oben hinunterwarts geschicht nicht anders/ als wie hinuorn im 15. Capitel von unten hinauffwärts zu messen gelehrt ist worden. Dann da du im Thurn oben bey B. bist/ vnd wollest erfahren/ wie weit das Zeichen E. M. T. oder C. vom Thurn sey. So solstu nur das Instrument oben am Thurn hinunterwarts richten/ wie dir diese Figur weiset/ vnd
gar